

## MEDIENINFORMATION

### Gröner Group leistet pragmatische Hilfe für Obdachlose

**Berlin, 17. Februar 2021.** Der bundesweit tätige Entwickler von zukunftsgerichteten nachhaltigen Wohn- und Gewerbeimmobilien, die in Berlin ansässige Gröner Group, hat im Zuge des Wintereinbruchs der vergangenen Woche Obdachloseninitiativen an den Standorten der Unternehmensgruppe mit Lebensmitteln und Sachspenden im Wert von rund 30.000 Euro unterstützt. So wurden nach der jeweiligen Ermittlung des lokalen Bedarfs etwa Schlafsäcke, Winterstiefel, Isomatten und Thermounterwäsche übergeben. An mehreren Standorten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens zudem bei der Verteilung der benötigten Waren mit unterstützt.

„Ich bin wirklich froh über die Initiative meiner Teams und die schnelle Umsetzung“, sagte der Unternehmensgründer und Geschäftsführer Christoph Gröner, der bereits seit mehreren Jahren Initiativen zur Betreuung von Straßenkindern unterstützt. „Diese Kontakte haben uns jetzt geholfen, sehr schnell zu unterstützen. Uns war wichtig, nicht einfach Geld zu geben, sondern direkt auf die Bedarfe zu antworten. Bei Temperaturen weit unter dem Nullpunkt ist das einfach notwendig.“ Wichtig ist dem Unternehmer, dass diese Hilfe keine einmalige Aktion bleibt, sondern dauerhafte Partnerschaften zwischen den Organisationen und der Gröner Group entstehen. „Es ist eine gesellschaftliche Verpflichtung, seinen Mitmenschen nicht nur in schwierigen Zeiten zu helfen, sondern immer dann, wenn man die Möglichkeiten dazu hat“, ist der Unternehmer Christoph Gröner überzeugt. Das bedeute, dass auch zukünftig bei dauerhaft kalten Temperaturen die Winterhilfe der Gröner Group erneut aufgegriffen werde.

In Frankfurt/Main, Leipzig, Berlin, Karlsruhe, Köln, Hamburg und München wurden Isomatten, Schlafsäcke, Thermowäsche, Winterstiefel und warme Kleidung schnell und unbürokratisch gekauft und bei den Einrichtungen abgegeben. Empfänger waren etwa die Bahnhofsmission in Frankfurt und München, die Häuser für wohnungslose Frauen und Männer in Leipzig, die Streetwork-Stationen der Offroad Kids Stiftung in Hamburg und Berlin, die AWO in Karlsruhe, das CaFee mit Herz in Hamburg-St. Pauli und der Helping Hands e.V. in Köln-Zollstock.

Für Christoph Gröner und sein Unternehmen ist es nicht die erste Hilfsaktion dieser Art. Bereits im vergangenen Jahr unterstützte er die Leipziger Tafel, damit diese den Betrieb aufrechterhalten konnte, und spendete im Jahr 2020 insgesamt über 1 Mio. Euro an soziale, karitative und kulturelle Projekte. Daneben engagiert er sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise privat und mittels seiner Unternehmen bundesweit für zahlreiche Sportvereine, Forschungsprojekte (Barrett Initiative e. V.) oder Kultur (Internationale Junge Orchesterakademie). Sein durchgängiger Schwerpunkt war und ist jedoch die Kinder- und Jugendhilfe. Grund dafür ist stets seine Überzeugung gewesen, dass Unternehmer eine Verantwortung für die Gesellschaft haben – im Besonderen für Kinder und Jugendliche.

Im Februar 2020 war Christoph Gröner gemeinsam mit Prof. Rüdiger Grube und weiteren Unternehmern Gründer des „Wirtschaft kann Kinder e.V.“ Eines der Hauptziele des Vereins ist es, Chancengerechtigkeit für alle Kinder in Deutschland zu fördern, gleich wo oder wie sie aufwachsen. Der familiäre oder finanzielle Hintergrund von Kindern hat immer noch große Auswirkung auf ihren Werdegang. Diesem Umstand soll durch engagierte Unternehmer entgegengewirkt werden, deren Ziel es ist, gemeinsam, als Menschen, Bürger und Unternehmer, in die Zukunft Deutschlands zu investieren und damit den Namen des Vereins Wirklichkeit werden zu lassen: Wirtschaft kann Kinder!

### **Pressekontakt Gröner Group**

Jessica Seja

E-Mail: [presse@groener-group.com](mailto:presse@groener-group.com)

M: +49 172 686 55 74

Gröner Group GmbH  
Bismarckstraße 79  
10627 Berlin

### **Über die Gröner Group**

Die Gröner Group GmbH gestaltet mit einem Erfahrungshorizont von mehr als 25 Jahren zukunftsgerichtete Immobilienentwicklungen. Im Fokus steht die Schaffung von bezahlbaren Wohn- und Lebensräumen. Neben der digitalen Neuorganisation der Bau- und Immobilienwirtschaft mittels BIM und der sich daran anschließenden Prefabrication strebt das Unternehmen einen nahezu CO<sub>2</sub>-neutralen Footprint an.

Mit dem Tochterunternehmen CG Elementum AG verfügt die Gröner Group über einen konzerneigenen Dienstleister für nachhaltiges und digitales Bauen, der das gesamte Leistungsspektrum für das eigene Projektportfolio sowie für Dritte im Bereich Neubau, Altbau-/Denkmalsanierung und Konversion anbietet.

Der Sitz der Gröner Group befindet sich in Berlin. Mit sieben Niederlassungen und rund 400 Mitarbeitern treibt das Unternehmen über 80 Projektentwicklungen mit einem Gesamtentwicklungsvolumen von rund 5 Mrd. Euro in ganz Deutschland voran. [www.groener-group.com](http://www.groener-group.com)